

	<p>Object: Madonna (Fälschung)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: European Applied Art/Design Collection</p> <p>Inventory number: Z 5</p>
--	---

Description

Elfenbein ist neben Bronze ein weiteres beliebtes Material für Fälschungen, da eine naturwissenschaftliche Altersprobe fast unmöglich ist, wenn der Fälscher altes Elfenbein verarbeitet hat. Diese Madonna thront auf einer reliefgeschmückten Bank, das unbekleidete Jesuskind wird von ihrem linken Arm gestützt. Es hält in seiner Linken einen Apfel und beugt sich leicht nach vor. Diese Figur wurde als Statuette des 14. Jahrhunderts von Friedrich Culemann gekauft. Sie wiederholt fast genau eine Muttergottes aus Oberkassel aus der Zeit um 1320/30, die dem Hersteller unserer Statuette bekannt gewesen sein muss. Wahrscheinlich fertigte er das Bildnis Mitte des 19. Jahrhunderts an. Gewand und Bewegung weisen zwar Details auf, die an Madonnendarstellungen des 14. Jahrhunderts nachzuweisen sind. Aber die Gesichter beider, Madonna und Kind, weisen Stilmerkmale späterer Epochen auf, wenn sie nicht sogar Gesichter des 19. Jahrhunderts widerspiegeln. (CC)

Ehem. Sammlung Friedrich Culemann, Hannover

Basic data

Material/Technique:	Elfenbein
Measurements:	Höhe: 18,2 cm, Breite: 7 cm

Events

Created	When	19. century
	Who	

	Where	Germany
Collected	When	
	Who	Friedrich Culemann (1811-1886)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Reinhold Vasters (1827-1909)
	Where	

Keywords

- Forgery
- Sculpture
- The Madonna in art

Literature

- Caspers, Claudia (2001): *geaECHTet. Fälschungen und Originale aus dem Kestner-Museum*. Hannover, 14